



Übungen zu den Adverbien

i Die Aufgabe eines Adverbs ist es, die näheren Umstände einer Situation anzugeben, warum, wie, wann bzw. wo etwas passiert ist. In vielen Fällen bestimmt ein Adverb, wie der Name bereits ausdrückt, ein Verb näher.

Beispiel: Der Bus kommt bald an. (bald = Adverb)

Adverbien können in vier Gruppen unterteilt werden:

Adverb des Ortes: z.B. hinten, oben, nirgends, dort

Adverb der Zeit: z.B. manchmal, heute, morgen, nie, täglich

Adverb der Art: z.B. kaum, fast, genug, nicht

Adverb des Grundes: z.B. trotzdem, deshalb, demnach

Merke: Ein Adverb kann nicht verändert oder dekliniert werden.

Finden in den folgenden Sätzen das Adverb!



Hier war früher mehr los.

- Hier
- war
- früher
- los



Mein Vater ist sehr müde.

- müde
- sehr
- Mein
- ist



Am Mittwoch essen wir nie Fleisch.

- wir
- nie
- essen
- am



Ich stelle Sie sofort durch.

- sofort
- Ich
- durch
- stelle



Kommst du mit hinaus?

- hinaus
- du
- mit
- Kommst



Er hatte genug gegessen.

- hatte
- Er
- gegessen
- genug



Ich kann dich nicht sehen.

- kann
- dich
- sehen
- nicht



Kürzlich besuchte ich meine Tante in Wien.

- ich
- meine
- Kürzlich
- besuchte



Siehst du den Mann dort?

- dort
- du
- den
- Siehst



Und dann war er verschwunden.

- war
- dann
- er
- Und





Was wirst du morgen machen?

- morgen
- Was
- du
- wirst



Du musst rechts abbiegen.

- abbiegen
- Du
- rechts
- musst



Welches dieser Wörter ist kein Adverb?

- hinein
- gesund
- sehr
- dafür